



06.08.2013 – 14:37 Uhr

ikr: 4. Internationale Sommerakademie für Journalismus und PR in Vaduz gestartet

Vaduz (ots/ikr) -

Ein Dutzend junge Leute ist in den vergangenen Tagen aus allen Windrichtungen nach Vaduz angereist. Jene Studierenden, die ein Stipendium für die 4. Internationale Sommerakademie für Journalismus und PR ergattern konnten, haben seit dem 5. August an der Universität Liechtenstein ihre Arbeit aufgenommen. Die Frauen und Männer zwischen 18 und 34 Jahren werden vier Wochen lang das journalistische Handwerk trainieren. Sie kommen in diesem Jahr aus Österreich, Deutschland, Ungarn und der Schweiz, auch ein Liechtensteiner ist in der Gruppe.

Differenziertes Bild von Liechtenstein

Die jungen Europäer lernen dabei das Land Liechtenstein, dessen Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur kennen. Erfahrene Journalisten geben in Liechtenstein ihre Erfahrungen weiter; ein paar prominente Beispiele: Nikolaus Harbusch, als Enthüller der "Wulff-Affäre" ("BILD"), der Schweizer "Journalist des Jahres", Peer Teuwsen ("ZEIT"), Chefredaktor-Stellvertreter Philipp Gut ("Weltwoche"), Peter Resetarits (ORF) oder Marga Swoboda (Kronenzeitung). Auf dem Programm der Internationalen Sommerakademie für Journalismus und PR stehen neben den Vorträgen und Workshops auch Exkursionen in Zeitungsredaktionen und grosse Wirtschaftsbetriebe in Liechtenstein.

Hervorragende Zusammenarbeit

Lehrgangsleiterin dieser praxisnahen Ausbildung ist die österreichische Journalistin und Medientrainerin Claudia Schanza: "In den ersten drei Jahren hat die Zusammenarbeit mit den beiden Liechtensteiner Tageszeitungen hervorragend geklappt. Unsere Studierenden haben aktuelle Themen aufbereitet, Strassenumfragen gemacht und Porträts von Liechtensteinern recherchiert, fotografiert und getextet. Die Freude, wenn ein eingereichter Bericht veröffentlicht wird, ist immer riesig und sorgt für einen gehörigen Motivationsschub". So werden sich auch heuer wieder Liechtensteins Bürgerinnen und Bürger wundern, wenn Sie, von jungen Leuten mit ausländischem Akzent angesprochen, um ein Interview gebeten werden - und sich schon wenige Tage später in der Zeitung finden. Dank der beiden grossen Tageszeitungen im Land erscheinen noch während des Lehrgangs laufend Berichte der Nachwuchsjournalisten in "Vaterland" und "Volksblatt".

Praxisorientierte Schwerpunkte

Die zum vierten Mal durchgeführte Internationale Sommerakademie wird von 5. - 30. August 2013 an der Universität Liechtenstein stattfinden. Für die 12 Jungprofis ist die Ausbildung mit stark praxisorientiertem Schwerpunkt kostenlos. Alle Stipendiaten durchlaufen ein klar strukturiertes Programm mit Print-Schwerpunkt. Sie findet in Kooperation zwischen der Universität Liechtenstein, dem Liechtensteiner Presseclub, dem Presseclub Concordia Wien und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein statt.

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung

Markus Amann

T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100741946> abgerufen werden.